

des Stadtbezirks legte das Sekretariat Maßnahmen für die Verbesserung der staatsbürgerlichen Erziehung der Schüler fest. Das Sekretariat ging dabei von folgenden Erwägungen aus: Eine bessere klassenmäßige Erziehung der Schüler kann nur erreicht werden, wenn alle Pädagogen der Schule einheitlich handeln und gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Kräften (Eltern, Betrieb, Jugendorganisation, Wohnbezirk) Zusammenwirken. Eine Planung und Koordinierung der Erziehungsarbeit ist dafür erste Voraussetzung, die durch die Schulparteiorganisation geschaffen werden muß.

Das Sekretariat beauftragte die Arbeitsgruppe Volksbildung bei der Kreisleitung, zwei Schulparteiorganisationen unmittelbar zu helfen und dabei Erfahrungen zu sammeln, wie das Niveau der Führungstätigkeit der Schulparteiorganisation und ihre politische Arbeit verbessert und das Wirken zwischen allen an der Erziehung Beteiligten am besten koordiniert werden kann. Eine Schulparteiorganisation soll dann vor dem Sekretariat berichten.

Im Herbst findet ein Erfahrungsaustausch darüber statt, wie die Maßnahmen des Se-

ekretariats durchgeführt werden. Indem die Kreisleitung selbst systematisch und zielstrebig dazu übergeht, eine wissenschaftliche Führungstätigkeit zu entwickeln, hilft sie am besten den Parteiorganisationen in der Volksbildung, deren Wirksamkeit zu erhöhen.

Das Sekretariat hat den Schulparteiorganisationen vorerst drei Aufgaben gestellt. Erstens: gehaltvolle Mitgliederversammlungen durchzuführen, in denen die Beschlüsse des ZK gründlich erläutert werden und die Genossen lernen, sich auseinanderzusetzen; sie sollen dazu beitragen, daß alle Genossen im Prozeß der Durchsetzung der Beschlüsse zu unermüdlichen Kämpfern für unsere sozialistische Sache werden. Zweitens: das Parteijahr, an dem fast alle Lehrer teilnehmen, zu nutzen, um

Sozialistische Kollektive der Lehrer schaffen

Das Sekretariat mißt der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit an den Schulen eine große Bedeutung bei. In 14 Oberschulen (von 26) wird bereits der Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ geführt. Lehrer und Erzieher wollen den Grundsatz „Sozialistisch

eine hohe theoretische Fortbildung zu erzielen.

Drittens: die sozialistische Gemeinschaftsarbeit aller Lehrer weiter zu entwickeln, weil dadurch am besten gewährleistet ist, daß der Erziehungsprozeß an der Schule einheitlich erfolgt.

Die Erziehung der Erzieher steht somit im Vordergrund der politischen Arbeit der Partei! Für die Parteileitungen bedeutet dies, daß sie sich starker und ständig mit dem Bewußtseinsstand von Lehrern und Schülern, mit den politisch-ideologischen Problemen der Schüler befassen müssen. Neue Formen der Leitungstätigkeit sind erforderlich, um eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, dem Betrieb usw. herbeizuführen. Das sind Aufgaben, die bereits in das neue Schuljahr 1966/67 hineinreichen.

arbeiten, lernen und leben“ verwirklichen. Lehrern, die noch zu isoliert arbeiten, denen es an politischer Klarheit mangelt, die noch Schwächen bei der politisch-ideologischen Erziehung der Schüler haben, hilft das Kollektiv. Hier ist es auch möglich, die Fähigkeiten jedes einzelnen

WSKSS/BM/bbh/MHMB/jgg/KBU

Lernen – für wen und wofür

Lernen, lernen und nochmals lernen — so riet Lenin den jungen Kommunisten. Dabei muß man natürlich wissen, wofür und für wen man lernt. Unsere Jugend muß wissen, daß sie dazu berufen ist, den Aufbau des Sozialismus zu vollenden und die Probleme des Kampfes unserer Epoche zu meistern. Darum gewinnt die klassenmäßige Erziehung unserer Jugend heute so an Bedeutung.

Partei ergreifen für den Sozialismus — das umfaßt fleißiges Lernen, gute Arbeitsdisziplin, Verteidigungsbereitschaft und Wachsamkeit gegenüber den Feinden des Volkes. Partei ergreifen für den Sozialismus — das heißt ein von Optimismus, Freude und Frohsinn erfülltes sozialistisches Leben zu führen. Die Grundbedingung ist, sich mit der Lehre des Marxismus-Leninismus gründlich vertraut zu machen.

Walter Ulbricht auf dem Empfang anläßlich des 20. Jahrestages der demokratischen Schulreform und des Tages des Lehrers 1966⁶³⁵